



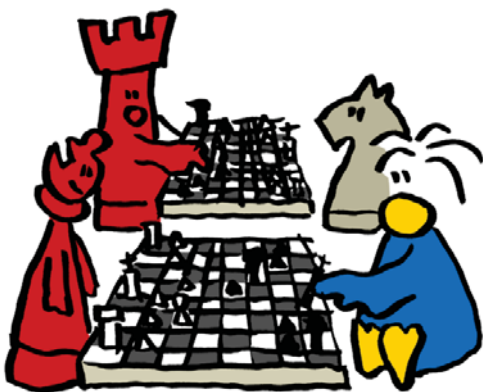
Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2014 in Magdeburg



TanDEM am Freitag um 19 Uhr

Auch das **Tandemturnier** haben wir von Oberhof nach Magdeburg getragen! Erneut richtet der saarländische Landesverband das beliebte Nebenturnier (46 Mannschaften im Vorjahr!) aus. Gespielt wird in Zweierteams, die sich bis Freitag 18:00 Uhr am Infopoint anmelden können. Der Spielort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Turnierbeginn ist am **Freitag um 19:00 Uhr**. Seid bitte eine Viertelstunde vorher zum „Abhaken“ da. **9 Runden à 5 Minuten** Bedenkzeit pro Spieler sind vorgesehen.

- Schach einsetzen ist erlaubt, Matt einsetzen verboten, schlagend einsetzen ebenfalls verboten.
- Bauern „fallen sofort durch“ im Falle einer Umwandlung; eine „stille Umwandlung“ oder „Grabschen“ findet nicht statt.
- Bauerneinsatz nur auf den Reihen 2-7
- Das erste durch Matt oder Zeit entschiedene Brett zählt als Ergebnis der Begegnung.
- Sprechen und Absprechen ist erlaubt, am Nachbarbrett eingreifen verboten.
- Remisvereinbarungen sind nicht gültig.
- Die Teilnahme reiner Betreuer Teams ist nicht erlaubt, jedoch kann ein Betreuer mit einem U10/U12/ODEM-B/KIKA-Spieler ein Team bilden. Ersatzspieler sind nicht vorgesehen. Im Übrigen gelten die FIDE-Blitzregeln.



Wie immer gilt: Kein Startgeld, dafür **Sachpreise** - nicht nur für die drei besten Teams, sondern auch für die besten Mädchen und U12er!

Bergfest

Zum ersten (und letzten) Mal mussten am Dienstag die „Großen“ zwei Partien bestreiten, während die Kids aus der U10/U12 den Nachmittag frei hatten. Heute ist es wieder genau umgekehrt, allerdings spielten die U14 bis U25 ihre Einzelrunde erst nachmittags. Das heutige Mittagessen könnte daher die letzte Gelegenheit sein, einen leibhaftigen 100%-Spieler zu treffen. Bisher gibt es noch vier Mitglieder dieser immer vom Aussterben bedrohten Spezies: Vincent Keymer (U10), Simon Li (U10), Kevin Kololli (U14) und Philipp Wenninger (U25A).

U10/U10w

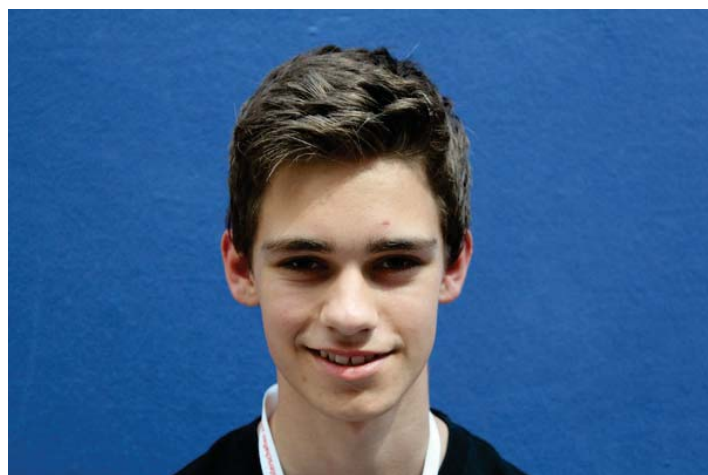
In der offenen Klasse liegen nach fünf Runden zwei Spieler mit 5/5 an der Spitze: Vincent Keymer ist als Topfavorit gestartet, während Simon Li zwar zum erweiterten Favoritenkreis gehörte, 100% nach fünf Runden aber wohl von niemandem erwartet wurden. Heute treffen die beiden in der Vormittagsrunde aufeinander. Niclas Hommel liegt mit 4,5 Punkten auf dem ungeteilten dritten Platz, er spielt jetzt gegen Frederik Svane, der wie acht weitere Spieler vier Punkte auf dem Konto hat.

In der U10w hat Sophia Brunner nach einer Auftaktniederlage durch mittlerweile vier Siege in Folge die Spitze erobert. Fünf Spielerinnen folgen mit einem Punkt Rückstand auf dem geteilten zweiten Platz.

U12/U12w

Sehr knapp geht es in der U12 zu: Fünf Spieler – Jan-Okke Rockmann, Niklas Renger, Daniel Kopylov, Alexander Suvorov und Luis Engel weisen jeweils 4,5/5 auf. Da weitere vier Spieler nur einen halben Punkt zurück liegen, müssen alle fünf heute weiter punkten, um an der Spitze dabei zu bleiben.

Bei den Mädchen hat Jana Schneider gestern durch einen Sieg zur Führenden Lara Schulze aufschließen können. Beide haben jetzt mit 3,5 Punkten einen halben Punkt Vorsprung auf das Verfolgertrio.



Kevin Kololli, U14

U14

Durch zwei weitere Siege hat sich Kevin Kololli an der Spitze des U14-Feldes behauptet. Mit 5/5 hat er jetzt einen halben Punkt Vorsprung auf Emil Schmidek, folgerichtig treffen die beiden heute im Spitzenduell aufeinander. Neben den beiden geht es zwischen den beiden Spielern mit vier Punkten, Kevin Schröder und Arshak Ovsepyan um den Anschluss an die Spitze.

U14w

Wie im vergangenen Jahr gehörte der Dienstag Fiona Sieber (4,5/5). Mit zwei Siegen hat sie sich die alleinige Führung gesichert. Ihr folgen Tessa Simon und Teodora Rogozenco (jeweils 4/5) sowie Julia Hallas und Sabrina Ley (jeweils 3,5/5).

U16

Mit jeweils 1,5 Punkten haben Jan-Christian Schröder und Denis Gretz (jeweils 4/5) gestern die geteilte Spitzenposition erobert. Da die beiden bereits in Runde 2 gegeneinander gespielt haben, treffen sie morgen auf Thore Perske bzw. Leonid Sawlin, die gemeinsam mit Dmitrij Kollars (jeweils 3,5/5) das Verfolgertrio bilden.

U16w

Bereits einen ganzen Punkt Vorsprung hat sich Sonja Maria Bluhm (4,5/5) gesichert. Gestern besiegte sie erst Melissa Fesselier und dann Paula Wiesner, die beide gemeinsam mit Larissa Schwarz und Jana Böhm (alle 3,5/5) auf dem zweiten Platz liegen. Die Hoffnungen der Verfolgerinnen liegen heute auf Jana, die gegen die Führende ran muss.

U18

Der gestrige Tag brachte im Spitzenfeld der U18 viele entscheidene Partien, so dass sich das Feld etwas sortiert hat. An der Spitze liegen die heutigen Gegner Emil Powierski und Johannes Carow sowie Florian Ott (jeweils 4/5). Dahinter liegen Mark Kvetny, Lev Yankelevich, Julian Grötzbach und Hans Möhn mit je 3,5 Punkten.

Horoskop für 11.06.2014: Widder

Wer andern in die Grube fällt, muss selbst nicht graben. Soll heißen, dass man das so oder so sehen kann, halt wie der Stern es will.



U18w

„Alles offen“ – das ist die Lage in der U18w. Zur heutigen Runde tritt ein Spitzenquartett an – Sophia Schmalhorst gegen Isabel Steimbach und Amira Sherif gegen Melina Siegl (jeweils 4/5) lauten die Paarungen an den ersten beiden Brettern.

ODJM A

Philipp Wenninger ist bisher nicht zu stoppen, fünf Punkte und die alleinige Führung sind dafür der Lohn. Heute hat er aber die schwerste Aufgabe seines Turniers, er muss mit Schwarz gegen den Setzlistenersten Maximilian Berchtenbreiter (4,5/5) antreten.

ODJM B

Alexandra Schmidt und Marvin Henning haben bisher nur untereinander jeweils einen halben Punkt abgegeben. Da ihre sechs Verfolger nur einen halben Zähler Rückstand aufweisen, müssen sie aber weiter möglichst voll punkten, um die Führung behaupten zu können.

Arkadij ist da!

Gestern Abend kam er an, heute steht er euch zu Verfügung: GM Arkadij Naiditsch, die deutsche Nummer 1 ist auf der DEM zu Gast.

Arkadij wird heute ab 16.00 Uhr im Foyer eure Partien live kommentieren! Zuhörer und -schauer sind herzlich willkommen!



Im Laufe der Woche wird er außerdem noch ein Simultan spielen, am Blitzturnier und an einer Podiumsdiskussion über Leistungssport teilnehmen.



Melina Siegl, U18w

Verstecktes Rätsel

Wer heute aufmerksam das Horoskop gelesen hat, dem ist sicher aufgefallen, dass 12 Sprichwörter durcheinandergeraten sind. Könnt ihr sie entschlüsseln? Gebt eure Lösung am Info-point ab.

Morgen trifft auch GM Artur Jussupow ein. Er wird ebenfalls an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Außerdem wird die Schachlegende einen Vortrag über Trainingsmethoden halten, in dem u.a. seine Tigersprung-Methode behandelt wird. Zudem wird auch er eure Partien im Foyer live kommentieren!

Mit GM Niclas Huschenbeth wird das GM-Trio komplettiert. Er gewann 2010 als 18-Jähriger die Deutsche Meisterschaft der Herren und kennt die DEM noch gut aus seiner eigenen Jugendzeit. Neben der Live-Kommentierung eurer Partien wird er ein Simultan spielen und wie Arkadij am Blitzturnier teilnehmen.

Der Elo-Schnitt der Meisterschaft steigt also ab morgen beträchtlich an und wir freuen uns, nach den illustren Gästen am vergangenen Samstag tatsächliche (Schach-) Prominenz in Magdeburg begrüßen zu dürfen.

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte für die jeweiligen Programmpunkte mit den GMs werden wir noch in der Zeitung ankündigen. Natürlich werden sie euch auch außerhalb des Programms für Fragen und Autogramme zur Verfügung stehen!

Horoskop für 11.06.2014: Stier

Liegt der Apfel weit vom Baum, kann er leichter gefressen werden. Soll heißen, man muss sich schon selbst um seinen Schutz kümmern.



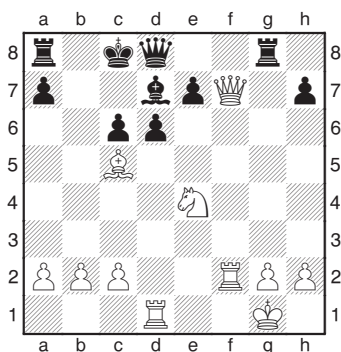
Partie des Tages

Das war knapp: Im Fotofinish setzte sich gestern Partie 4 bei der Wahl zur Partie des Tages durch, der Sieger Leonid Sawlin erhält den ausgelobten Sachpreis.

Für diese Ausgabe wurden bei der Redaktion einige Bewerbungen eingereicht. Auch wenn wir uns über Vorschläge sehr freuen, bitten wir doch um Verständnis dafür, dass nicht alle eingereichten Partien berücksichtigt werden können. Ermutigen möchten wir auch die jüngeren TeilnehmerInnen: Eure Partien müssen nicht vollkommen sein, um hier präsentiert zu werden, wir berücksichtigen auch Eure zum Teil noch geringe Erfahrung und sind sicher, unsere Leser tun es uns gleich.

Partie 1

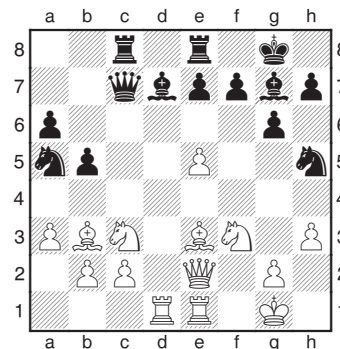
1.e4 c5 2.♟f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd4 ♟f6 5.♞c3 g6 Dieser beschleunigte Drachen ist nicht ungefährlich: 6.♞xc6!? bxc6 7.e5 ♞h5!? Da selbst Weltmeister Magnus Carlsen schon mal mit einem ähnlichen Manöver aufgewartet hat, wollen wir den Schwarzen nicht zu scharf für diesen Springerzug tadeln. Der Fehler kommt erst im nächsten Zug: 8.♞e3 ♞g7? Diese Feld muss unbedingt für den Springer frei bleiben – wo soll denn der nun noch hinziehen? 8...♞a5! wäre im Geist der gespielten Eröffnungsvariante. 9.f4? 9.g4! holt den Springer einfach ab. 9...f6? 9...d5! rettet den Springer: 10.g4? kann nun durch 10...d4 gekontert werden, z.B. 11.♞xd4 ♟xf4. 10.♞e2 fxe5 11.fxe5 ♞xe5? 11...0-0 12.♞xh5 gxh5 13.♞xh5 hält den Schaden in Grenzen. Im Gegenteil, nach 13...♞a5! steht Schwarz bestimmt nicht schlechter. 12.♞xh5 gxh5 13.♞xh5+ ♟f8 14.♞xe5 ♞g8 15.0-0+ ♟e8 16.♞f5?! 16.♞h5+ ♞g6 17.♞xh7 führt schneller zum Matt. 16...d6 17.♞f7+ ♟d7 18.♞c5! ♟c7 19.♞ad1 ♞h3 20.♞f2 ♟c8 21.♞e4 ♞d7



22.♞xd6! Dieses Opfer und die nachfolgende Zugfolge entschädigen für die vorherigen Ungenauigkeiten. 22...exd6 23.♞xd6+ ♟c7 24.♞b7 ♞c8 24...♞e8 25.♞c5 ♞xf7 26.♞xf7 ändert nichts am Ausgang der Partie. 25.♞c5 ♞d8 26.♞e6+ ♟b6 27.♞xd8 ♞c7 28.♞xd7 ♞e5 29.♞b7+ ♟c5 30.♞f5 Genug des grausamen Spiels! 1-0

Partie 2

1.e4 c5 2.♞f3 ♞c6 3.d4 cxd4 4.♞xd4 g6 5.♞c3 ♞g7 6.♞e3 ♟f6 7.♞c4 ♞a5 8.0-0 0-0 9.♞b3 d6 10.h3 ♞d7 11.♞e1 ♞fe8 12.♞e2 ♞ac8 13.♞ad1 a6 14.f4 Beide Seiten folgen ganz aktuellen Theoriepfaden. Weiß hat zunächst seine Streitkräfte im Zentrum konzentriert, bevor er nun mit f2-f4 die Gangart verschärft. 14...♞c7 15.♞f3! b5 16.a3 ♞a5? Dieser Zug stellt sich schon als entscheidender Fehler heraus. Die Widerlegung ist sehenswert: 17.e5! Mit den Zügen ♞e1, ♞e2 und ♞d4-f3 hat Weiß offensichtlich den Vorstoß e4-e5 vorbereitet. Genau dieses Feld lässt der Springerzug unbewacht – der Partiezug ist also sehr logisch: 17...dxe5 18.fxe5 ♞h5



19.♞xf7+! Die Taktik als logische Vollendung der Strategie – sehr schön. 19...♞xf7 20.♞xd7! ♞xd7 21.e6+! ♞xe6 21...♞xe6 läuft in die Gabel 22.♞g5+- 22.♞g5+ ♟d6 22...♟f6 23.♞f3+ ♞f5 24.♞d5+ ♟e5 25.♞c5+ bringt den König im Zentrum zur Strecke. 23.♞d1+ ♟c7 24.♞xd7+ ♟xd7 25.♞d2+ Die Aufgabe der Dame hat Schwarz keine wirkliche Erleichterung gebracht. Der König bleibt im Kreuzfeuer der schwarzen Figuren. 25...♞c7 26.♞d5+ ♟c6 27.♞b4+ ♟b7 28.♞d5+ ♞c6 29.♞xc6 ♞c7 30.♞b4+ ♟c8 31.♞e6+ ♞d7 32.♞xa6+ ♞b7 33.♞a8+ ♞b8 34.♞c6+ ♟d8 35.♞e6# Voilá!

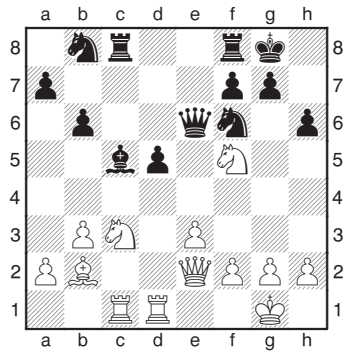
Partie 3

1.d4 d5 2.c4 c6 3.♞c3 ♟f6 4.e3 e6 5.♞f3 ♞bd7 6.♞c2 b6 7.b3 ♞b7 8.♞b2 ♞d6 9.♞d3 h6 10.0-0 0-0 11.♞fd1 ♞c8 12.♞e2 ♞e7 13.♞ac1 c5?! Nach ruhigem Beginn geht es nun im Zentrum zur Sache. In der Folge verliert Schwarz überraschend schnell die Orientierung. 14.cxd5 exd5 15.♞a6 ♞b8? Diese Antientwicklung ist die Ursache der Sorgen des Schwarzen. 15...♞xa6 16.♞xa6 ♞e6 war problemlos spielbar, denn 17.♞xa7? darf sich Weiß ja nicht erlauben (einmal mehr ein vergifteter Bauer!), weil seine Dame nicht mehr nach Hause findet: 17...♞a8 18.♞b7 ♞fb8 19.♞c6 ♞xh2+! 16.♞xb7 ♞xb7 17.dxc5 ♞xc5 Auch nach 17...bxc5 18.♞b5 ♞e7 19.♞xf6 ♞xf6 20.♞d6 kann Weiß seine überlegene Figurenstellung in materiellen Vorteil ummünzen. 18.♞h4! ♞e7? Nur mit 18...d4 konnte Schwarz noch Widerstand leisten.

Horoskop für 11.06.2014: Zwillinge

Hunde, die beißen, bellen nicht. Soll heißen, gibt dem Gegner was zu futtern, dann wird der sorglos und du kannst zuschlagen.

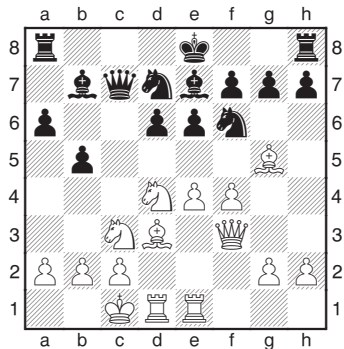




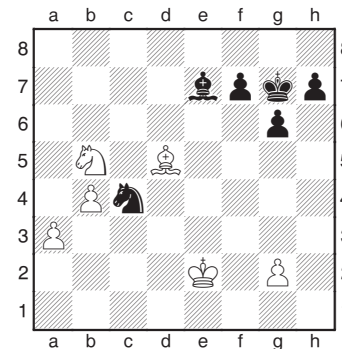
20. ♖xg7! ♜xg7 21. ♜xd5 ♜bd7 22. ♜f4 ♜f5? Auch 22... ♜e7 23. ♜xd7 ♜xd7 24. ♜h5+ ♜h8 25. ♜xf6 ist auf die Dauer hoffnungslos. 23. ♜d5! Die schwarze Dame ist mitten auf dem Brett gefangen. 1-0

Partie 4

1.e4 c5 2. ♜f3 d6 3.d4 cxd4 4. ♜xd4 ♜f6 5. ♜c3 a6 6. ♜g5 e6 7.f4 ♜bd7 8. ♜f3 ♜c7 9.0-0-0 ♜e7 10. ♜d3 b5 11. ♜he1 ♜b7



12. ♜d5!? Ein Figurenopfer, das schon recht häufig gespielt wurde. 12...exd5 13. ♜f5! ♜f8 14. ♜g3! ♜g8?!N Möglicherweise ist 14...dxe4 15. ♜xe4 ♜xe4 16. ♜xe4 ♜c5!N die Widerlegung des weißen Springeropfers. Nach 17. ♜h6 ♜xe4 18. ♜xg7+ ♜e8 19. ♜xh8+ ♜f8 hat Schwarz den Angriff jedenfalls überlebt. 15.e5! dxe5 16.fxe5 ♜b4 17.exf6 ♜xg3 18.hxg3 ♜xf6 19.c3 ♜c5 20.b4 ♜b6 21.♜f4 ♜d8! Weiß gewinnt nun die Qualität, aber noch immer nicht die Partie. 22. ♜d6+ ♜xd6 23. ♜xd6 ♜c6 24. ♜f5 ♜d8 25. ♜b2 g6 26. ♜e3?! ♜g7 27. ♜c2 ♜c7 28. ♜f1 ♜d6 29. ♜b3 ♜d8 30. ♜d3 ♜d7 31. ♜ed1 ♜c7 32. ♜h2 ♜e4! 33. ♜xd5 ♜f2! 34. ♜xc6 ♜xd1+ 35. ♜c2 ♜xd3 36. ♜xd3 ♜b2+ 37. ♜e2 ♜xg3 38. ♜f3 ♜c7 39. ♜b7 a5 40. ♜d4 axb4 41.cxb4 ♜d6 42.a3 ♜c4 43. ♜xb5 ♜e7 44. ♜d5



44... ♜xa3! Ein eleganter Weg, die mögliche Gewinnführung von Weiß zu erschweren: 45. ♜xa3 ♜xb4 46. ♜c4 Weiß verzichtete nun darauf, den symbolischen Vorteil ausbeuten zu wollen: ½-½

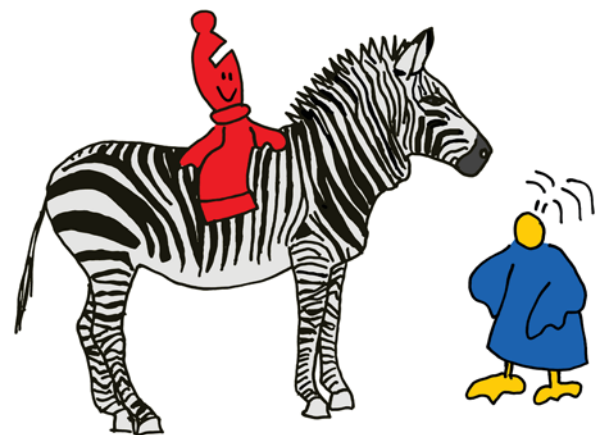
Das unfassbare Logical (4)

Welcher Teamer hat sich welches Ballontier gebunkert?

In den ersten beiden Tagen der Meisterschaft haben die Freizeitteamer 400 Ballontiere mit den Besuchern des Freizeitbüros gebastelt. Auch für sich selbst haben sie sich jeweils ein Tier eingesteckt. Da die Freizeitteamer sehr ordnungsliebend sind, verwahren sie ihr Tier jeweils in einer eigenen farbigen Plastikbox, die sie von unten nach oben gestapelt haben.

Welcher Teamer (Gregor, Karl, Katrin, Yves) verwahrt welches Tier (Affe, Löwe, Zebra, Hund) in welcher Box (blau, gelb, grün, pink)

1. Gregors Hund, den er liebevoll mit schwarzen Flecken bemalt hat, liegt in der Box, die direkt über der pink angemalten Box steht.
2. Der Löwe, der den Betrachter treuherzig anschaut, herrscht uneingeschränkt über eine savannengrüne Plastikbox. Der große Affe besteht gleich aus mehreren Ballons, daher lässt er immer die Arme aus seiner Box baumeln, aber nicht aus der untersten.
3. Die zweite Box von oben ist von den Kindern im Freizeitbüro schon großzügig bemalt worden. Mit etwas Mühe lässt sich aber erkennen, dass die Hauptfarbe der Box blau ist.



4. Katrins Name steht in großen Buchstaben auf dem gelben Fach. Ihr Tier, ohne welches sie niemals einen Ausflug begleitet, ist weder der Hund noch das Zebra.
5. Das dritte Fach von oben gehört nicht Karl.

Horoskop für 11.06.2014: Krebs

Am längsten ist, wer ehrlich ist. Soll heißen, bei Kleineren ist Vorsicht geboten, bei den Mittleren weiß man nicht, woran man ist.



A rapariga - die Mädchen

Gestern haben wir euch schon drei vorbildhafte Mädchenschachprojekte vorgestellt, ein weiteres folgt heute, der **1. Karlsruher Girlsday**:

Unter dem Motto: „Wir wollen mehr Mädchen für das Schachspielen begeistern“ fand am 18. Mai 2014 der erste Karlsruher Girlsday statt. Von drei Trainern erfuhren die 26 Teilnehmerinnen an dem Tag viel über Schach und konnten das Gelernte in einem anschließenden Turnier gleich in die Praxis umsetzen. Der 1. Karlsruher Girlsday war ein voller Erfolg und soll in Zukunft wiederholt werden.

Wenn es um die Arbeit mit Mädchen geht, sind nicht



nur gute Ideen und Konzepte von großer Bedeutung, es bedarf auch jemanden, der diese Ideen in die Tat umsetzt. Die 25-jährige Kristin Wodzinski von den Karlsruher Schachfreunden ist meist sowohl in die Planung als auch in die Umsetzung von Projekten involviert. Mit dem Mädchenpower GrandPrix (wir berichteten gestern) und dem Karlsruher Girlsday hat sie gleich zwei beispielhafte Mädchenschachprojekte ins Leben gerufen und erfolgreich durchgeführt. Wir haben Kristin gefragt, was sie motiviert und warum sie sich so für Mädchenschach einsetzt.

Kristin, du bist Mitglied im Karlsruher SF, einem Verein, der viel für seine Mädchen- und Frauenarbeit gelobt wird. Wie ist bei euch das Jugendtraining aufgebaut?

Wir haben mehrere nach Alter und Spielstärke sortierte Trainingsgruppen. Die neu anfangenden Mädchen spielen in gemeinsamen Trainingsgruppen. Diese betreue ich, damit sie eine Ansprechpartnerin haben. Nach ein bis zwei Jahren trainieren sie gemeinsam mit den Jungs.

Welche Erfahrungen hast du beim Training mit Mädchen gemacht und wie unterscheidet sich dieses vom Training mit Jungen?

Die meisten Mädchen spielen nicht gerne, warum auch immer. Ich versuche das mit kleinen Spielen aufzufangen, z.B. 8 Bauern gegen Dame. Kleine übersichtliche Spiele die schnell zum Ende kommen helfen, den Zugang zu den normalen Partien zu fin-

den. Viele spielen nicht gerne gegen Jungs, weil sie denken, sie würden verlieren. Daher wollen Sie nicht spielen. Die Jungs spielen öfters und werden schneller besser. Die Mädchen wollen dann noch weniger mit Ihnen spielen. Ein Teufelskreis.

Mit dem Karlsruher Girlsday und dem Mädchenpower GrandPrix hast Du dieses Jahr gleich zwei neue Mädchenprojekte ins Leben gerufen. Was hat Dich dazu bewegt?

Es gibt bei uns außer der BW-Liga keine Angebote für Mädchenmannschaften. Die Idee beim Mädchenpower GrandPrix war ein Turnier rein für Mädchenmannschaften zu schaffen, damit Sie nur gegen andere Mädchen spielen und sich vernetzen können. Beim Girlsday haben wir einen Tag. Morgens gemeinsames Training, nachmittags ein Turnier, dazwischen gemeinsames Essen. Jede Spielerin darf noch eine Freundin mitbringen, auch wenn diese kein Schach kann. Das stärkt die Gemeinschaft unter den Mädchen.

Wie war das Feedback der Mädchen zu den beiden Veranstaltungen?

Es war sehr positiv und die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Die Teilnehmer haben direkt gefragt, wann es das nächste Mal stattfindet.

Warum ist es wichtig, dass Mädchen ihre „eigenen“ Veranstaltungen haben?

Mädchen müssen am Anfang unter sich sein. Erfahrung sammeln und Mut gewinnen ist das Ziel, bis der Sprung zum gemeinsamen Kampf mit den Jungs geschafft ist.

Was hältst du davon, dass Jungs und Mädchen in den unteren Altersklassen (U10/U12) bei der DEM im gemeinsamen Turnier antreten?

Ich persönlich bin da dagegen. Hier werden Qualifikationsplätze für die EM und WM vergeben. In manchen Fällen gibt es kein direktes Duell der Führenden bei den Mädchen. Es entscheidet, wer welchen Jungen als Gegner hatte. Der Transparenz wegen fände ich es besser wenn die Mädchen gegeneinander gespielt hätten. Es sollte nicht das Fernduell über diese Qualifikationsplätze entscheiden. Wenn es um einen Qualiplatz für die WM geht, muss man auch einen u.U. vorhandenen Leistungsunterschied in Kauf nehmen. Auch mit 250 DWZ Vorsprung muss sich ein Favorit durch ein Turnier kämpfen und zeigen, dass er den Meistertitel verdient hat. Für Herausforderungen mit stärkeren Spielern gibt es andere Opens.

Auf der DSJ Jugendversammlung wurde das ja auch schon diskutiert, warten wir mal ab wie es weiter geht. Vielen Dank für das Interview.

Horoskop für 11.06.2014: Löwe

Man fühlt, was man nicht hören will. Soll heißen: eine bittere Niederlage hängt oft zusammen mit dem Überhören von Trainerhinweisen.



Der Ball liegt bei euch!



Großer Showabend

**Heute Abend um
18.30 Uhr im Freizeitbüro!**



Auf jeden Teilnehmer
wartet ein toller Preis!

Verschiedene Aufgaben
erwarten euch:

- Bastle einen Hacky Sack!
- Sei an der Torwand erfolgreich!
- Dribble so geschickt wie möglich!
- Gestalte deine eigene Flagge!
- ... und vieles mehr!

Horoskop für 11.06.2014: Jungfrau

Abends fault der Fleißige. Soll heißen, irgendwann sind auch beim Arbeitseifrigen die Akkus leer und er kann nicht mehr, weniger ist daher oft mehr.



Heywerbissndu?

DEM-Gesichter unplugged



**Annelen
Carow,
ODJM A, RLP**

Hey Annelen, was machst du hier? *Ich spiele die ODJM mit - und gleichzeitig*

fiere ich bei meinem Bruder in der U18 mit.

Ach... Ja klar, du bist die Schwester von Johannes! Ja, genau!

Wie sieht es denn bei dem aus?

Der hat jetzt 4 aus 5 und hat damit noch gute Chancen.

Du bist älter, also hast du eher mit dem Schachspielen angefangen als er?

Nein. Unser Vater hat uns schon früh die Regeln erklärt. Ich bin über eine Ferienaktion dann auf Vereinsschach aufmerksam geworden, Johannes und ich haben uns danach gleichzeitig im Verein angemeldet.

Was findest du an der DEM in Magdeburg gut?

Den Spielort in der Innenstadt. Endlich kann man abends auch nochmal was unternehmen.

**Gregor Pinno,
DEM - Team,
NRW**



Hallo Gregor, was machst du denn hier?

Ich bin jetzt zum dritten Mal im Freizeitteam. Wir beschäftigen die Kinder zwischen den Runden, damit sie vielleicht mal auf andere Gedanken kommen.

Indem ihr was genau tut?

Wir haben hier jede Menge Spiele, Aktionen und auch Tischtennisplatten im Freizeitbüro, außerdem machen wir Ausflüge, zum Beispiel zum Schwimmen, in die Turnhalle und in den Zoo.

Beschäftigt ihr auch die mitreisenden Eltern?

Ja. Zwar nicht direkt, aber Betreuer und Begleiter sind bei uns herzlich willkommen. Bei Ausflügen, wenn das Teilnehmerkontingent begrenzt ist, müssen wir aber die Kinder bevorzugen.

Wo kann man sich denn anmelden für die ganzen Veranstaltungen? Am Infopoint.

Gibt es denn noch Highlights die auf uns zukommen? Am Freitag ist das große Drachenbootrennen!

Und was tust du, wenn du nicht gerade Dienst hast? Schlafen.



Robert Prieb, U10, NRW

Hallo, wie heißt du denn?

Ich bin Robert Prieb vom SK Blauer Springer Paderborn und spiele in der U10.

Und wie alt bist du?

Ich bin 7 Jahre alt und könnte sogar noch U7 spielen. Ich darf also noch drei weitere Male auf der DEM in der U10 spielen!

Damit bist du der jüngste Teilnehmer auf der DEM. Warum spielst du denn dann nicht im Kika?

Ich bin ja für die DEM zugelas-

sen. Warum Kika spielen, wenn ich DEM spielen kann? Mir gefällt die DEM viel besser, da habe ich bessere Gegner, die ich schlagen kann, da gibt es mehr Punkte und da kann ich länger spielen, das macht einfach mehr Spaß.

Wie läuft das Turnier denn bisher für dich?

Ich habe 3 aus 5, davon 2 Siege, 2 Remis und 1 Niederlage. Die dritte Partie war die spannendste, da habe ich eine tolle Mattkombination gesehen.

Was wäre denn noch dein Wunsch für diese DEM?

Am Ende auf Platz vier oder fünf zu stehen, das wäre super!

Was gefällt dir auf der DEM und hier im Hotel?

Ich war ja schon mal im Dezember hier, mit der Mannschaft des SK Blauer Springer, da sind wir Deutscher Meister auf der DVM

geworden. Hier im Hotel gefällt mir am besten das Schwimmbad, da gehe ich einmal am Tag hin.

Warst du auch bei der großen Rauschschachaktion in der Paderborner Benteler-Arena dabei?

Ja!

Wie war es denn für dich, mal auf dem Fußballplatz im großen Stadion Schach zu spielen?

Großartig!

Du hast ja auch ein „Schach rockt“-T-Shirt an...

...das haben bei uns aus NRW alle bekommen. Das ist echt cool.

Schach rockt eben!



Horoskop für 11.06.2014: Waage

Gold im Mund bringt Morgenstund. Soll heißen, morgens ist die Welt noch in Ordnung und es steht einem ein Tag voller Glück und Reichtum bevor.



Betrug im Schach fängt unten an, was darf man, um erfolgreich zu sein?

Nachdem wir euch gestern das Wertepapier der Deutschen Schachjugend (DSJ) vorgestellt haben, möchten wir euch heute die Position der DSJ zum Thema Betrug im Schach näherbringen.

Das Informationszeitalter stellt den Schachsport vor große Herausforderungen. Immer mehr Fälle des sogenannten E-Dopings kommen an die Öffentlichkeit. Richtig ist die Entscheidung, hiergegen vorzugehen und Präventions- und Aufklärungsarbeit zu betreiben. Es ist jedoch nicht ausreichend, sich ausschließlich auf E-Doping zu konzentrieren, um dem Betrug im Schach vorzubeugen.

Betrug kann aus unsportlichem Verhalten erwachsen, gegen das wir ein Bekenntnis zum Fair Play und zu den Werten des Schachsportes stellen.

Kinder haben meist ein hohes Maß an Gerechtigkeitsempfinden. Dieses geht im Schach, wie in jedem anderen Sport, durch unfaire Vorbilder oder selbst erfahrenen Betrug, also durch negative persönliche Erfahrungen, verloren. Aus dem Hobby, das mit Spaß und Freude betrieben wird, wird ein kompromissloser Wettkampf. Angetrieben von übertriebenem Ehrgeiz wächst oftmals die Mentalität, Erfolg mit allen Mitteln zu rechtfertigen. Großer Druck führt bei Spielern immer wieder dazu, zu unfairen Mitteln zu greifen. Die Grenzen des Noch-Erlaubten werden ausgereizt, bis hin zum Betrug.

Daher die Frage, was ist sportliches Verhalten im Schach und wie verhalten sich Schachspielende leistungssportlich erfolgreich und Breitensportlich fair? Beispiele für unsportliches Verhalten bis hin zum Betrug gibt es in unterschiedlichsten Ausprägungen:

- störendes Verhalten, psychologische Tricks am Brett und absichtliches Zuspätkommen.
- absichtliches Auslassen von Zügen bei der Partiemitschrift.
- Remis- oder Partieabsprachen, zum Beispiel bewusstes Verlieren der Partie oder Preisgeldabsprachen.
- Mannschaftskampfabsprachen zum Beispiel mit acht Remis oder einer kampfflosen Begegnung.
- Vorsagen in verschiedenster Form (Zeichensprache, direkte Ansprache etc.).
- Analysen von laufenden Partien mit Büchern oder mit Freunden, Trainern, Mannschaftskollegen.
- Zuhilfenahme von Laptops und anderen technischen Gerätschaften.

Uns muss bewusst sein, dass die aufgeführten Verhaltensweisen sowie die vielen nicht genannten regelmäßig und häufig in Turnieren auf allen Ebenen der



Schachorganisation vorkommen. Wir stellen fest, dass unsportliches Verhalten im Spielbetriebsalltag zum Teil akzeptiert ist und des Erfolges wegen von Vielen (Spielern, Trainern, Betreuern, Eltern, ...) nicht nur geduldet, sondern fallweise sogar gefördert wird.

Die Schachorganisation kann sich dieser Entwicklung nur entgegenstellen, indem auf allen Ebenen eine Kultur des Hinsehens, eine Kultur des Fairplays entsteht.

Wie schafft man eine Kultur des Fairplays?

- Fairplay muss zentrales Thema aller Schachorganisationen werden.
- Alle Ebenen der Schachorganisation leben und handeln nach dem gleichen Fairplay-Begriff!
- Der Wertekodex der DSJ umreißt dafür Wertevorstellungen und Verhaltensrichtlinien als Maxime für vorbildliches, faires Verhalten!
- Fairplay muss ein Auswahlkriterium bei Trainern, Turnierleitern und Schiedsrichtern sein.
- Fairplay muss in allen Ausbildungslehrgängen zum Thema werden.
- Faire Vorbilder und faires Verhalten verdienen Respekt und müssen die Wertschätzung der
- Schachorganisation genießen dürfen! Machen Sie diese Personen öffentlich, wir helfen dabei! Teilen Sie uns diese Personen mit unter: <http://www.deutsche-schachjugend.de/fairplay.html>.

Wir alle, als in der Jugendarbeit Engagierte, sollten hier ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Die DSJ unterstützt Sportler, Betreuer, Offizielle und Fans beim Leben des Fairplay-Gedankens im Schach, für einen fairen, ehrlichen Schachsport, der Spaß macht und echte Freude bereitet.

Wir fordern euch auf, uns bei der Schaffung einer Kultur des Fairplays zu unterstützen.

Bleibt fair, spielt fair!

Horoskop für 11.06.2014: Skorpion

Gesellen gleichen sich gern. Soll heißen, du solltest offener sein für andere Kulturen und Gewohnheiten, sonst droht Langeweile im Leben.



Ein weiterer Sommertag in Magdeburg

Gestern wurde vormittags eine Partie Wikingerschach auf der Wiese am Hinterausgang des Hotels ausgetragen. Das Spiel besteht aus einem König und mehreren Holzblöcken pro Team, die von der jeweils gegnerischen Mannschaft mit Holzstöckchen abgeworfen werden müssen.

Sieger ist das Team, welches als erstes alle gegnerischen Blöcke und danach den König in der Mitte getroffen hat.



Viel Ansturm gab es am Nachmittag im Freizeitbüro wegen des Freibadbesuchs. Zum Carl-Miller-Bad war es ein kurzer Fußweg, der sich auf jeden Fall lohnte, da die kühle Erfrischung eine gute Abwechslung zur Hitze in Magdeburg war.

Direkt nach dem Schwimmbad wurden ein paar Werwolfunden gespielt. Alle Teilnehmer waren mit viel Begeisterung dabei und diskutierten heftig über das „Ableben“ ihrer Mitbürger.

Im Anschluss fand ein Filmabend statt. Es wurde der Film „Rapunzel – Neu verföhnt“ angeschaut.

Abschließend wurde für die Jugendlichen noch eine Runde Singstar angeboten.

Plan für heute:

Uhrzeit	Aktivität
10.30	Tischtennisturnier
11.30	Pinata (Teil 2)
13.00	Werwolfunde
16.30	Bingo
18.30	Showabend

Treffpunkt ist immer im Freizeitbüro!

Am Freitag wird euch ab 15:30 Uhr eine einzigartige Freizeitaktivität geboten: ein Drachenbootrennen. Drachenboote stammen aus China und sind lange Paddelboote, die mit Schnitzereien verziert sind.

Nicht vergessen: Bitte bald für den Elbuenpark am Donnerstag anmelden! Auch für das Drachenbootrennen ist eine Anmeldung am Infopoint notwendig!



Horoskop für 11.06.2014: Schütze

Liebe im Spiel und Pech im Glück. Soll heißen, von allem etwas nur durcheinander bringt das Leben ganz schön in Unordnung, ein bisschen aufräumen tut Not.



Salutos! - Hallo!

die Kinderseite

Hallo ihr! Auch heute findet ihr hier wieder jede Menge lustiger Dinge die speziell für EUCH sind. Viel Spaß!

Wusstet ihr eigentlich schon, dass...

...der Iguazu ein 1300 km langer Fluss in Brasilien ist?

...die „Iguazu-Wasserfälle“ Teil des Flusses sind und sich an der Grenze zwischen Argentinien und Brasilien befinden?

...die Iguazu-Wasserfälle liegen wenige Kilometer vor der Mündung des Flusses und sind damit die breitesten Wasserfälle der Welt.

...auf der Gesamtbreite der Wasserfälle von 2700 m stürzen durchschnittlich jede einzelne Sekunde etwa 1700 Kubikmeter Wasser in die Tiefe.

...der Iguazu ähnlich wie der Ganges in Indien als „Totenfluss“ bezeichnet wird, da früher die Gebeine der Verstorbenen auf Höhe der Wasserfälle in den Fluss geworfen wurden?



Die Iguazu-Wasserfälle (Quelle: Wikipedia)

Neues aus der DEM-Witze-Mülltonne:

[Lesereinsendung von Bernd Vökler]

Ein Mann kommt zum Bäcker.
„Ich hätte gerne 10 Brote.“
„Was wollen sie denn mit sovielen Brote, da wird ja die Hälfte schlecht!“
„Ok, dann nehme ich 20!“



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag: Pavel Mimkas (10)



Nicht verpassen: Morgen Abend (Donnerstag) ist die Eröffnungsfeier zur Fußball-WM 2014. Im Anschluss daran folgt das Eröffnungsspiel ab 22.00 Uhr.

„Ovo Mexido?“

Lernt Portugiesisch mit uns!

Schach!
[Xadres!]

Ich biete Remis!
[Ofereço desenhhar]

Wie hast du gespielt?
[Como você joga?]

Gewonnen!
[Muito obrigado, bom!]

Verloren!
[Perdido.]

Wie spät ist es?
[Que horas são?]

Ich bin so müde!
[Eu estou tão cansado]

Ich gehe jetzt schlafen.
[Vou dormir agora]

Horoskop für 11.06.2014: Steinbock

Übrig bleibt zur rechten Zeit, was du nach dem Kommen nehmen musst. Soll heißen, Material ist Material, und wenn man es dem Gegner wegnehmen kann im rechten Moment, ist der Sieg nah.



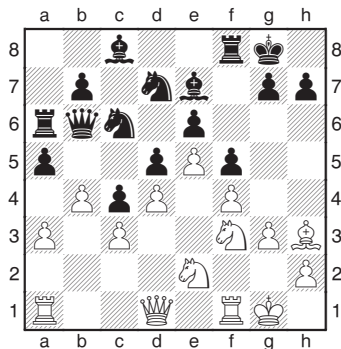
Impressionen



Florians Taktikecke

Ergänzend zu unseren Partien des Tages stellt unser externer Mitarbeiter, der FIDE-Meister **Florian Armbrust** (26), seine Lieblingskombinationen aus den ersten Runden vor. Weitere Taktikaufgaben findet ihr auf Florians Online-Taktikblog (http://www.deutsche-schachjugend.de/blog_dem14.html). Wir wünschen viel Spaß beim Knobeln!

Schwierigkeitsgrad: Leicht

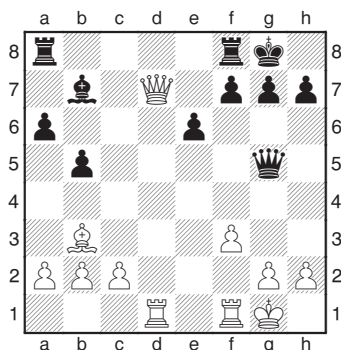


Li - Kirchner
U10, 3. Runde

Weiß am Zug gewinnt

15.b5 Weiß gewinnt eine Figur, denn nach 15...Wxb5 16.Bb1 muss Schwarz, um die Dame zu retten 16...Lb4 spielen. 1-0

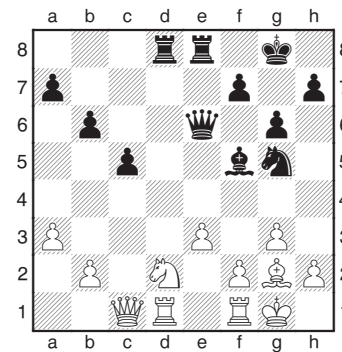
Schwierigkeitsgrad: Mittel



Halas - Diederich
U18w, 2. Runde

Schwarz am Zug gewinnt

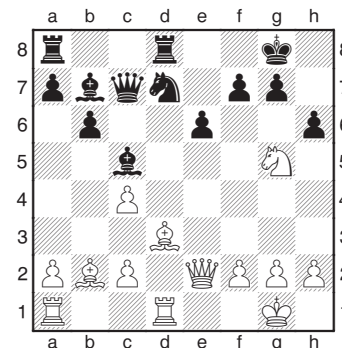
Schwierigkeitsgrad: Anspruchsvoll



Lemke - Schwarz
U16w, 2. Runde

Wie kann die Schwarzspielerin in Vorteil kommen - und wie sollte man danach als Weiße möglichst nicht fortsetzen?

27...Bg4 28.f3 In der Partie gab Weiß die Qualität ab, aber auch danach ist die Stellung total verloren. [Falls 28.d4 um kein Material abzugeben, dann folgt 28...Bxd2 29.Wxd2 Lf3+ 30.Bxf3 Bxf3 und gegen 31...Dh3 nebst Matt auf g2 ist kein Kraut gewachsen.; Weiß muss jetzt als beste Fortsetzung mit 28.f3 Wxe3+ 29.f4 h1 Bf5 Das wäre noch das kleinste Übel gewesen.] 28...Bxd1 29.Bxd1 h5+ 0-1



Tong - Kück
U12, 1. Runde

Weiß am Zug gewinnt - und bitte nicht zu früh aufhören zu rechnen!

16.f6 fix 17.Wxe6+ f8 [17...f8 18.Wxh6+] 18.Bxg7+ der weiße Angriff immer durchschlägt. 18...Bxg7 19.Wg6+ f8 20.Wxh6+ f7 [20...f7 21.Bh7+ f7 22.Bg6+ f6 23.Wh3+; 20...Bxg7 21.Wg7+ f6 22.Bxg6+ f6 23.Wxh3+ 24.Bd4 25.Wxb7+] 21.Bg6+ f6 22.Wh3+ f7 23.Wh7+ f6 24.Wf7+ f5 25.h4+ f4 26.Bxd7 Bxd7 27.Wf6+ f5+ f4 29.Wh5# 1-0

Horoskop für 11.06.2013: Wassermann

Wenn der Schmied heiß ist, biegt das Eisen gut. Soll heißen, du musst brennen für den Schachkampf, um gewinnen zu können.



Grüße

+++ Lieber **Sander**, herzliche Grüße aus dem superheißen Berlin sendet Dir Deine Mama. Viel Glück und Erfolg bei Deinem heutigen Spiel!! Tschüß Helke +++ Happy Birthday, **Kevin**!!!!!!! und weiterhin viel Erfolg wünscht Dir Familie Albert +++ Herzliche Grüße aus Paderborn an **Hannah, Carolin, Kevin, Samantha und Robert**. Wir drücken weiterhin kräftig die Daumen! Ulrich Rust +++ Viele Grüße an alle **Teilnehmer, die die DSB App nutzen**. You rock! Sven +++ Es gibt nur eine SJ, die einen Zug voraus ist: die Schachjugend M-V! Let's Go und schönen Gruß an alle Spieler/innen und Betreuer und weiterhin viel Erfolg! Ihr rockt das ;) +++ Es gibt nur eine SJ, die einen Zug voraus ist: die **Schachjugend M-V**! Let's Go und schönen Gruß an alle Spieler/innen und Betreuer ;) und weiterhin viel Erfolg! Ihr rockt das ;) Clemens +++ @ **Samuel Maar** : Hallo Samuel, Viel Erfolg wünsch' ich dir heute ! :) Gruß von Marcel aus der Schweiz +++ Lieber **Sebastian**, Familie Domaske wünscht dir noch weiterhin viel Erfolg!!! Du schaffst das :) +++ An alle **MV-ler**, liebe Grüße aus Rostock, strengt euch an und ärgert Hannes nicht allzu sehr :) Ansonsten bleibt mir nur euch viel Erfolg zu wünschen :) Willi +++ Hallo **Sabrina**, Heute ist ein neuer Tag. Neues Spiel und das gestrige einfach vergessen. Viel Glück wuentschen Frieder und Beate +++ Hallo **Basti**!!! Wir Leegebrucher druecken Dir und **Susi** ganz fest die Daumen. Ich weiss Du gibts dein Bestes :) Ig. Thomas und Ramona +++ Liebe **Johanna**, ff wünscht Fauna! Paula Winterberg +++ **Johanna Winterberg**: Hallo Johanna, du hattest bestimmt schon viel viel Spaß und hast bestimmt schon eine Menge erlebt, dass musst du mir alles dann unbedingt erzählen!!!! : * Ich wünsche dir mega viel Glück weiterhin du machst deine Gegner platt :P Du gewinnst heute da bin ich mir sicher. PS. Wir können ja dann wieder in Whats App schreiben, und da musst du uns dann das Ergebnis mitteilen.:P Viel Glück HDGDL :*** +++ Viel Glück und mach weiter so. Cassy +++ Lieber **Sander**, ich sende Dir aller-herzlichste Grüße aus Berlin. Ich wünsche Dir viel Spaß und gute Nerven. Hab einen tollen Tag. Deine Mama. Helke Breitzmann +++ Lieber **Franz Theodor**, einen tollen Start hast du hingelegt. Ich wünsche dir noch viele Endspiele, damit du das Geübte anwenden kannst :) Es drückt dir die Daumen, Helmut +++ **Daniel** sowie allen **Schachpinquinen** aus Berlin wünschen wir weiterhin viel Erfolg! Holt so viele Punkte wie ihr könnt!!! Liliya und Artur Sulayev +++ Hallo **Tabea**, der schwere Start liegt hinter dir, jetzt wird es Zeit mit den Flügeln zu loszuschlagen und abzuheben. Ich drücke dir die Daumen. Gruß Andreas +++ **Samuel Maar**: Weiterhin viel Erfolg und mach weiter so.;) Freunde aus Hessen +++ Wir wünschen allen **Brandenburger** Spielerinnen und Spielern optimale Erfolge!! Die Daumen sind gedrückt! Lasst euch durch nichts unterkriegen und nicht vergessen: gaaaanz viel trinken! Jacob family +++ An **Mathis Hofele**!!! Petra und Werner aus Wernau sind ganz heftig am Daumen drücken!!! Wir denken an Dich!!! Yeahhhhhhhhhhh..... +++ Hallo **Ihr beiden** !! Ihr habt eine super Leistung bis jetzt gebracht. Weiter So und viel Kraft für die nächsten Runden !! Oma & Opa aus Leutenberg +++ Lieber **Alexander**, Kopf hoch, Du liegst gut im Rennen und kannst vom Mittelfeld aus eine gute Attacke auf die fordern Plätze starten. Liebe Grüße auch an Deine Mutter, Waltraud und Erich +++ Hallo **Jule**, es klappt doch, super! Weiter so! Oma + Opa. Gisela Wolterink +++ Liebe **Delmenhorster Mädels**! Das habt ihr heute super gemacht!! Weiter so! Wir drücken euch alle Daumen und vier Pfoten noch dazu ;) Sonja, Mike, Jonas, Joshua, Madlen und Flocke +++ Lieber **Pavel**, herzlichen Glückwunsch zu Deinem 10. Geburtstag!!! Wir wünschen Dir einen tollen Tag, weiterhin ganz viel Spaß und drücken Dir ganz fest die Daumen! Papa, Antal u. Elena. +++ Hallo **Vincent**, heute wurdest Du zum ersten Mal richtig gefordert, die Partie war ein hartes Stück Arbeit. Das Endspiel hast Du aber souverän gemeistert. Ich nehme an Du hast Dir die Partie Deines morgigen Gegners angeschaut und wirst Dich entsprechend vorbereiten. lass Dich von dessen ELO-Zahl nicht zum Leichtsinn verleiten. Alles Gute und viel Glück Siegfried Jonas +++ Lieber **Kevin**! Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Alles Gute und Gesundheit wünschen Dir Mama,Papa,Stefanie und Fabian! Familie Silber +++ Hallo **Patrick**, hallo **Jenny**, wir drücken Euch ganz fest die Daumen. Viele Grüße vom Team Backnang - Adrian, Philipp, Samir, Lukas und Ralf +++ Ich drücke allen Sachsen die Daumen und wünsche viel Erfolg für die nächsten Partien. Konsti +++ Hallo **Sabrina** Toll gemacht weiter so. Wir freuen uns mit dir. Frieder und Beate +++ Liebe **Berliner „Schachkids“**... Ihr seid fantastisch...weiterhin Toi toi toi...!!! +++ Hallo, **Robert** und **Anna**! Ihr macht das super! Ich glaube an euch! Viel Erfolg und vor allem viel Spaß!!! Mama +++ Stimmt es,dass „**Nicole und Luise**“ die Favoriten sind beim 3er-Teamblick ;)) ? Grüße an die 3 !!! FS +++ Minh, wir lieben Dich sehr und sind sehr stolz auf Dich. Weiter so! Fam. Tham +++ Die Wiedersehensfeier ist schon geplant - mit lecker Reissalat. Ich freue mich auf **euch**. +++ Die Saarländische Schachjugend begrüßt unsere Veteranen **Barbara und Hans-Jürgen** in Magdeburg! +++ **Cedi**, Kopf hoch, wir glauben an dich! Tim, Andre, Wolfgang und Stan +++ Hey **Daniel**, das nenn ich mal eine steile Karriere, nie als Spieler nun erste mal als Trainer auf einer DEM und gleich mit Aufgaben des Delegationsleiters beauftragt, bin fast ein wenig eifersüchtig ;) ... FS +++ Allen **NIEDERSACHSEN** heute viel Erfolg !!! NSJ Ole !!! FS +++ **Nicole und Mareike** sind die Coolsten. Es grüßen Kevin und Martin +++ Stundelang verschollen, bei Doping-Kontrollen! Und wofür? das sage mir! Der Coach +++ Liebe **Jessica**. Ich wünsche dir viel Glück für morgen.Du schaffst das. jeremy +++ ***Hallo **Susan***** wie immer druecken wir beide Daumen!!!Ein paar Punkte kannst du ja noch machen und Gruesse Basti Viele liebe Gruesse Ramona +++ Liebe **Cecilia**,wir drücken dir fest die Daumen und wünschen dir weiterhin viel Erfolg.Liebe Grüße Oma und Opa +++ Hallo **Moritz**! wir drücken dir weiterhin die Daumen und hoffen du kannst noch einige Punkte erspielen. Liebe Grüße Oma und Opa +++ Ich grüße alle **Schleswig-Holsteiner**! Think different. Ihr seid die besten! Besondere Grüße an CM Giso Jahncke! Malte du hast ein fantastisches Modebewusstsein. Stefan Patzer +++ Viele liebe Grüße und viele Punkte an alle **Badischen Mädels**, ich übe schon für nächstes Jahr ! Bussi, Flavia +++ Der **Schachclub Forchheim** wünscht seinem Neuzugang Florian Ott weiterhin viel Erfolg in der U18. Du spielst ein großartiges Turnier! Liebe Grüße auch an Deine Eltern und Trainer. Falls Du den Titel tatsächlich holen solltest (toi toi toi), dann feiern wir das in Forchheim! +++

Horoskop für 11.06.2014: Fische

Stunden schlagen nie für Glückliche. Soll heißen, die Zeit vergeht für denjenigen im Fluge, der glücklich und mit sich im Reinen ist.

